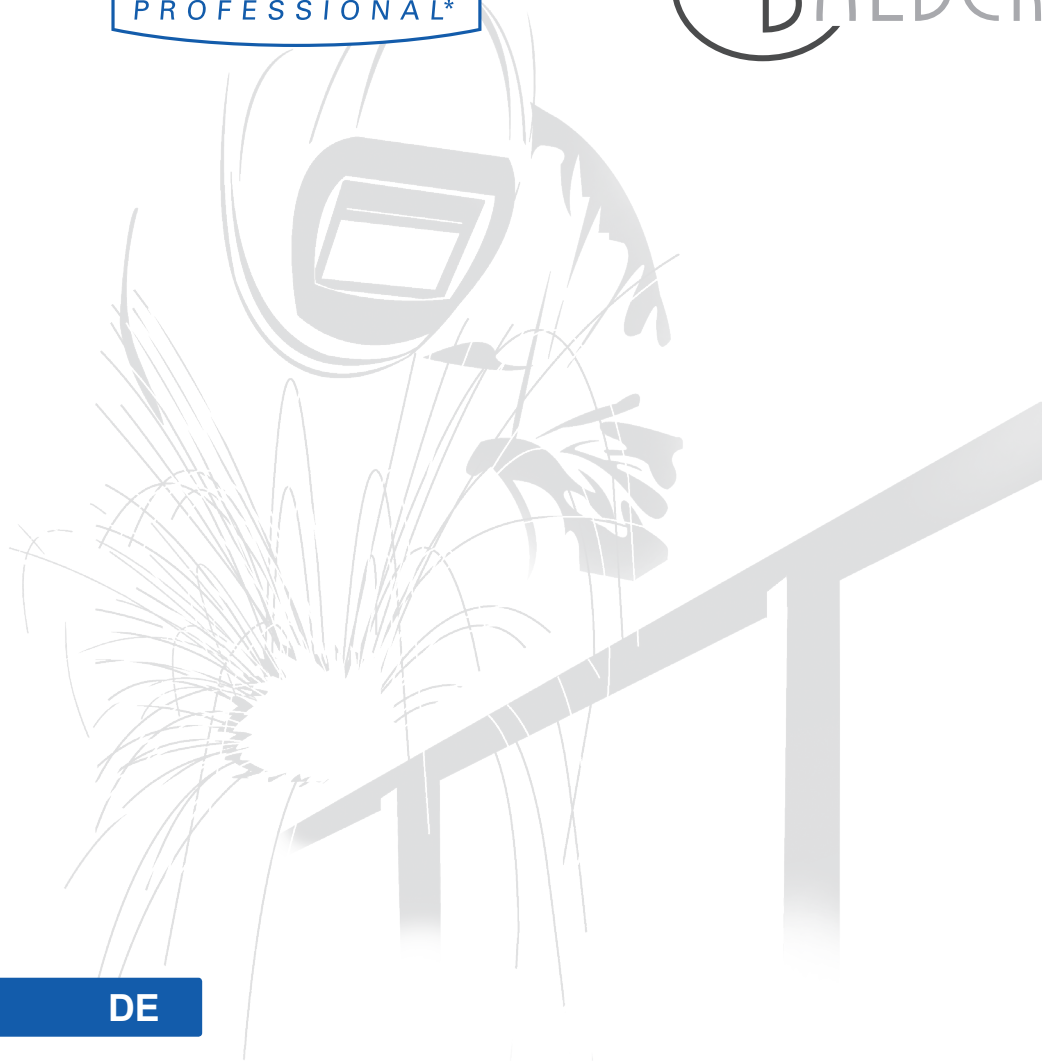
Optoelectronic Elements and Measuring Systems, Ltd.
Teslova ulica 30
SI-1000 Ljubljana, Slovenija
Tel +386 1 477 67 13
+386 1 426 45 79
Fax +386 1 426 45 82
Email info@balder.si
Web www.balder.eu
www.kcprofessional.com

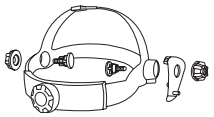
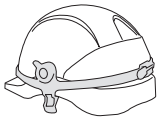
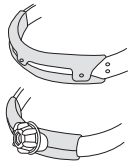
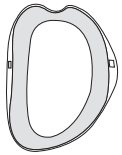
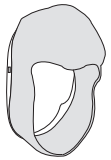
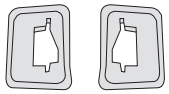
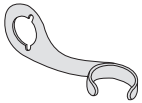
DE

BH3

SCHWEISSERSCHUTZMASKEN

BEDIENUNGSANLEITUNG



Artikel		Code
Außenrahmen		6OKBH3
Helmmechanismus komplett		6NMPOL
Kopfschutz mit Speedy Loop		GVCCPTSL
Schweißband / Nackenkissen		GZTB1
Äußere Schutzscheibe		GPCBH3F
Innere Schutzscheibe (107,5 x 71,5 mm)		GPCBH3R
Dichtlippe Flexi		GCAOZF
Dichtlippe Standard		GCAOZS
Dichtungsringe		6CM002
Schlauchhalterung		6CM001

DE Manual BH3(A4) v01

Für eine sichere und korrekte Bedienung lesen Sie bitte zuerst die Anleitung durch.

▶ VOR BEGINN DES SCHWEISSENS

- Überzeugen Sie sich, dass die Maske korrekt zusammengebaut ist und dass sie keinerlei Licht durchlässt. An der Vorderseite darf das Licht nur durch das Sichtfeld des automatischen Schweißerfilters eindringen.
- Passen Sie den Helmmechanismus so an, dass er bequem sitzt und eine entsprechend Sicht durch den Filter ermöglicht.
- Wählen Sie einen für die Maske geeigneten Schweißfilter in der Größe 110 x 110 mm (siehe das Prospekt BALDER).
- Wählen Sie die vorgeschriebene Schutzstufe für Ihr Schweißverfahren und stellen Sie den automatischen Schweißerfilter entsprechend ein (siehe Tabelle mit empfohlenen Schutzstufen).

▶ SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Die Maske und der automatische Schweißerfilter dürfen nie auf heiße Oberflächen gelegt werden.
- Zerkratzte oder beschädigte Schutzschirme sollen regelmäßig durch originale BALDER Schutzschirme ersetzt werden. Vor dem Einsetzen des neuen Schutzschirmes muss eventuelle Schutzfolie an beiden Seiten entfernt werden.
- Verwenden Sie die BALDER BH3 Schweißerschutzmaske nur innerhalb des Temperaturbereichs von -10°C bis +60°C.
- Der automatische Schweißerfilter darf keinen Flüssigkeiten ausgesetzt werden und muss gegen Schmutz geschützt werden.
- Verwenden Sie nur die BALDER-Original-Ersatzteile. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den bevollmächtigten BALDER-Vertriebspartner.
- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zum Erlöschen der Garantie führen. BALDER übernimmt keine Verantwortung für Probleme im Falle der Nichtbeachtung dieser Anleitung. Die BALDER BH3 Schweißerschutzmaske ist nur für das Schweißen und den Gesichtsschutz während des Schweißens vorgesehen. BALDER übernimmt ebenfalls keine Verantwortung im Falle der Anwendung der Maske für Schutzfunktionen und Arbeiten, für die sie nicht geeignet ist, zum Beispiel den Schutz vor Schlägen, fallenden Gegenständen, flüssigem Metall, korrosiven Flüssigkeiten und Giftgas.
- Das Material kann bei anfälligen Personen bei Hautkontakt allergische Reaktionen hervorrufen.
- Der über die normale Brille getragene Schweißerschutzmaske kann Aufprall übertragen und somit den Träger in Gefahr bringen.
- Wenn der Helm und der Schutzschirm keine B-Kennzeichnung tragen, ist nur die SKennzeichnung gültig.

▶ AUFBEWAHRUNG

Wird der Filter nicht verwendet, muss er an einem trockenen Ort bei einer Temperatur von -20°C bis +65°C aufbewahrt werden. Wird er über längere Zeit Temperaturen von über 45°C ausgesetzt, verkürzt sich die Lebensdauer der Batterie des automatischen Schweißerfilters. Es wird empfohlen, die Solarzellen des automatischen Schweißerfilters im dunklen aufzubewahren oder sie während der Lagerung nicht dem Licht auszusetzen um den Abschalt-Modus zu behalten. Dazu wird er einfach nach unten zeigend in ein Regal gestellt.

▶ WARTUNG UND REINIGUNG

Die Solarzellen und die Lichtsensoren des automatischen Schweißerfilters müssen ständig vom Staub und Spritzflecken freigehalten werden: Sie werden mit einem sauberen Baumwolltuch gereinigt, das mit einer milden Reinigungs- oder einer Alkohollösung getränkt ist. Verwenden Sie nie aggressive Lösungsmittel wie zum Beispiel Aceton. Die BALDER Filter müssen immer von außen und innen durch eine Klarsicht-Schutzscheibe (Polykarbonat oder CR39) geschützt sein,

die nur mit einem weichen Baumwolltuch gereinigt werden kann. Ist die Klarsicht-Schutzscheibe in irgendeiner Art beschädigt, muss sie sofort ersetzt werden.

▶ GARANTIE

Die BALDER Produkte haben eine Garantiezeit von drei Jahren. Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zum Erlöschen der Garantie führen. Firma BALDER übernimmt ebenfalls keine Verantwortung im Falle der Anwendung der Maske für Schutzfunktionen und Arbeiten, für die sie nicht geeignet ist.

▶ ZUSAMMENBAU DER BH3 MASKE UND DES HELMMECHANISMUS

1. Drehen Sie die Schraube (A) durch die Öffnung im Helmmechanismus (D).
2. Setzen Sie den Helmmechanismus (D), wie in Abbildung 1 gezeigt, in die Maske ein (F), und drehen Sie die Schraube (A) durch die rechteckige Öffnung in der Maske.
3. Setzen Sie auf der rechten Seite zwischen der Schraube (A) und der Maske (F) die Platte zur Kippeinstellung (B) ein, und zwar so, dass der Bolzen zur Maske hin ausgerichtet ist und in einem der drei dafür vorgesehenen Löcher in der Maske einrastet. Die Neigung können Sie später so einstellen, dass sich die sichtbare Öffnung des Filters in Augenhöhe befindet und die Sichtachse durch den Filter so rechtwinklig wie zum Filter verläuft.
4. Schrauben Sie die Mutter (C) auf die Schraube (A). Bevor Sie sie angemessen festziehen, passen Sie mithilfe der quadratischen Öffnungen, die die Bewegung des Helmmechanismus nach vorne und hinten ermöglichen, die Entfernung der Maske und des Filters von den Augen bzw. dem Gesicht an.
5. Der Helmmechanismus (D) wird durch Drehen des Knopfes auf der Rückseite (E) an die Kopfgröße angepasst. Drücken Sie das Rad und halten Sie es während Sie es drehen; lösen Sie es, wenn Sie den passenden Halt ererichtet haben; der Helmmechanismus rastet in der eingestellten Position ein.

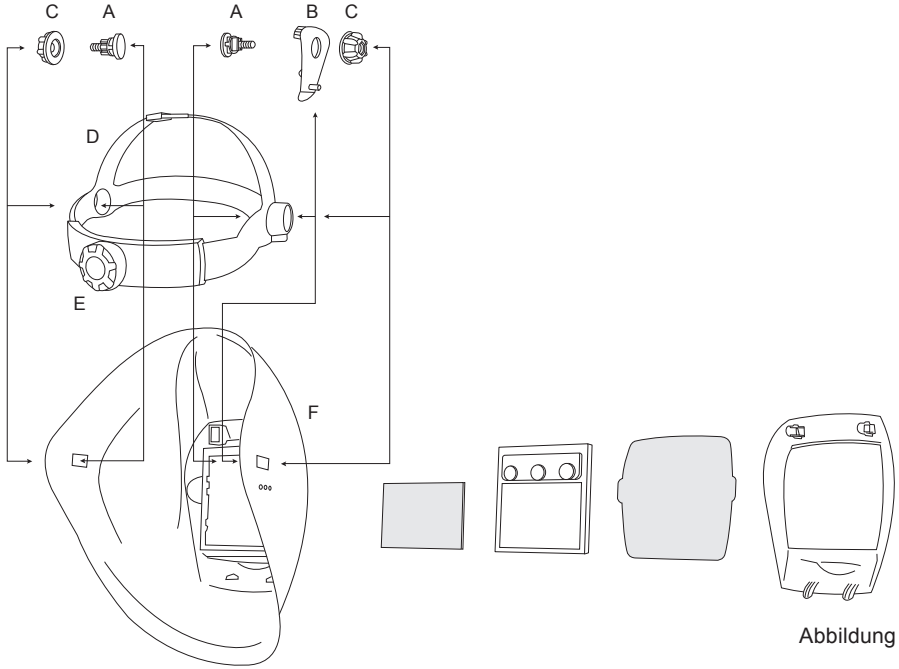
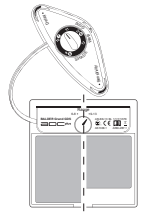
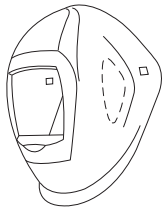
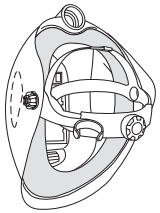
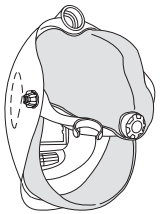


Abbildung 1

Der Helmmechanismus ist mit einem austauschbaren Schweißband versehen. Schweißbänder sind immer als Ersatzteile bei Ihrem Lieferanten erhältlich.

▶ ORIGINAL-ERSATZTEILE

Artikel		Code
Grand GDS		GFV613BGGAP
Power GDS		GFV613BPGDSAP
Grand ES		GFV913BGESAP
Power ES		GFV913BPESAP
Grand DS		GFV913BGDSAP
Power DS		GFV913BPDSAP
Maske BH3 mit Rahmen		GVMBH3
Maske BH3 mit Rahmen und Loch für Außenkontrollen		GVMBH3H
BH3 AIR Flexi		GCLAIRBH3BF
BH3 AIR Flexi mit Loch für Außenkontrollen		GCLAIRBH3BFH
BH3 AIR Standard		GCLAIRBH3BS
BH3 AIR Standard mit Loch für Außenkontrollen		GCLAIRBH3BSH

▶ BEDEUTUNG DER KENNZEICHNUNGEN

BH3	Produktbezeichnung des Helms
Grand GDS ADC plus	Produktbezeichnung des automatischen Schweißerfilters
4 / 6-8 / 9-13	4 - Abdichtungsstufe in offenem Zustand 6-8 / 9-13 - Abdichtungsstufe in geschlossenem Zustand
BL	Hersteller-Identifikationsnummer
1/1/1/1	Bewertung der optischen Klassen (optische Qualität, Lichtstreuung, Homogenität, Abhängigkeit vom Winkel)
EN 379	Nummer des Standards (automatischer Schweißerfilter)
EN 175	Nummer des Standards (Schweißermaske)
EN 166	Nummer des Standards (Schweißermaske)
EN 12941	Nummer des Standards (Schweißermaske zusammen mit angetriebenen Filtereinheiten)
EN 14594	Nummer des Standards (Schweißermaske zusammen mit Pressluftatmer)
AS1337.1	Nummer des Standards (Schweißermaske)
AS1338.1	Nummer des Standards (automatischer Schweißerfilter)
ANSI-Z87.1	Nummer des Standards (automatischer Schweißerfilter, Schweißermaske)
S	Erhöhte Stabilität
B	Mittlerer Energieaufprall
9	Zeichen der Beständigkeit gegen Flüssigmetalle und heiße Feststoffe
CE	CE-Zeichen
DIN	Kennzeichen des DIN-Zertifikats
DIN Plus	Kennzeichen des DIN Plus-Zertifikats
	Bedienungsanleitung
	Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nich über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entosorgungsstelle.

Bennante Stelle für CE-Prüfung (automatischer Schweißerfilter, Schweißermaske):
DIN Certco, Alboinstrasse 56, D-12103 Berlin, 0196
Bennante Stelle für CE-Prüfung (Clean Air PAPR): Occupational Safety Research Institute, v.v.i., Jeruzalémská 9, 116 52 Praha 1, Czech Republik, 1024

BALDER BH3 Schweißerschutzmaske ist nach den Normen EN 175 und EN 166 geprüft.

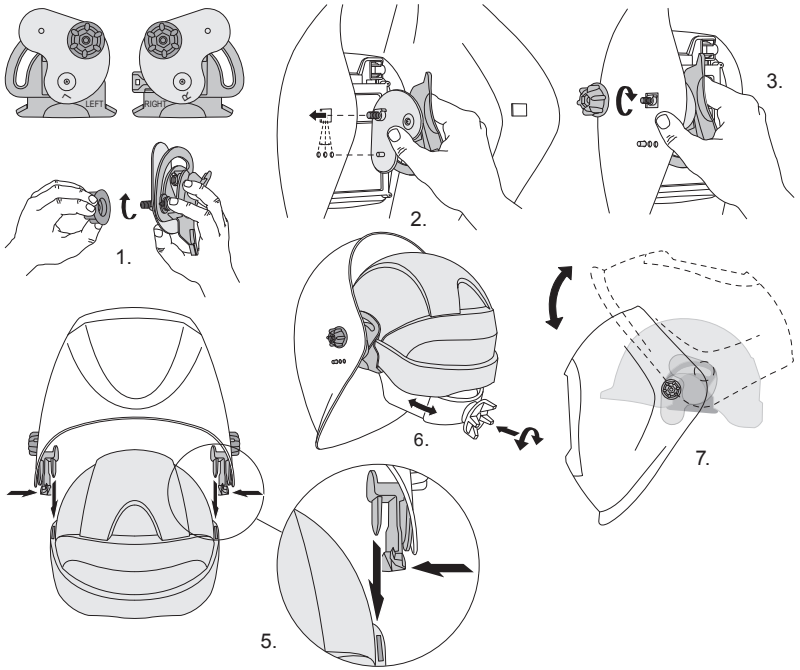
Die BALDER BH3 AIR Schweißermaske ist nach dem EN 12941 und EN 14594 Standard geprüft. Die Standards sind nur zusammen mit einem von der nachstehenden Clean-air power unit – Sets gültig: Clean-air Basic 2000 Dual flow, Clean-air Basic 2000 Flow control, Clean-air Chemical 2F Plus, Clean-air Chemical 3F Plus, Clean-air Pressure 2A resp., Clean-air Pressure Flow control 2A.

▶ BH3 ZUSAMMENBAU DES SCHWEIßERSCHUTZSCHIRMS UND SCHWEIßERSCHUTZHELMS */ BH3 HH – Version des BH3-Schweißerschutzschirms mit dem Schweißerschutzhelmkonzept /*

Wenn Sie das BH3-Schweißerschutzschild in Kombination mit dem Schweißerschutzhelm erworben haben, ersetzt ein zweiteiliges (links und rechts) Schutzschirmanpassungsstück den Standard-Kopfbedeckung. Jeder der beiden Schutzschirmanpassungsstücke ist auf dem Hauptteil deutlich mit L (links) und R (rechts) gekennzeichnet. Bitte nutzen Sie das richtige Anpassungsstück für die jeweilige Seite.

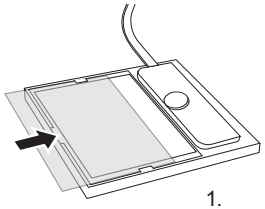
1. Drücken Sie die Schraube mit Ihrem Zeigefinger. Gleichzeitig lockern Sie die Schraubenmutter wie im Bild 1. dargestellt.
2. Drücken Sie die Schraube durch die rechtwinkelige Öffnung in dem Schutzschirmgehäuse, gleichzeitig halten Sie weiterhin die Schraube fest. Legen Sie den Bolzen für die Anpassung der Schrägstellung in eines der drei Löcher in dem Schutzschirmgehäuse. Für Ihre maximale Bequemlichkeit wählen Sie das richtige Loch für die Anpassung der Schrägstellung (2.).
3. Ziehen Sie die Schraubenmutter auf der Schraube an (3.).
4. Wiederholen Sie den Zusammenbau des Schutzschirmanpassungsstücks auf der Gegenseite des Schweißerschutzschirms.
5. Legen Sie die Klemmen des Schutzschirmanpassungsstücks in die Aufnahmeschlitze des Schweißerschutzhelms. Vergewissern Sie sich, dass die unteren Verriegelungen des Schutzschirmanpassungsstücks über den Rändern des Schweißerschutzhelms festsitzen (5.).
6. Die Kopfbedeckung des Schweißerschutzhelms kann durch das Drehen des hinteren Rads angepasst werden, um den Schweißerschutzhelm an jede Kopfgröße anzupassen. Drücken Sie das Rad und halten Sie es während des Drehens fest, lassen Sie das Rad los, wenn Sie die Position der maximalen Bequemlichkeit erreicht haben, damit das Rad in der erwünschten Position festsitzt (6.).
7. Die Federn des Schutzschirmanpassungsstücks halten den Schweißerschutzschirm in den beiden Endstellungen: oben und unten (7.).

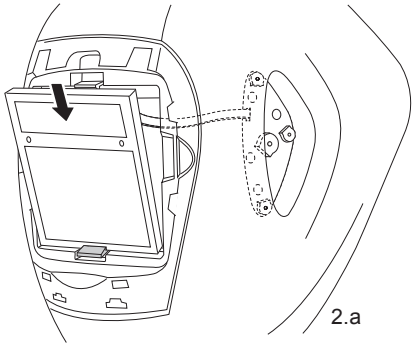
Le harnais est équipé d'une bande absorbante remplaçable. Les bandes absorbantes sont disponibles auprès de votre revendeur local.

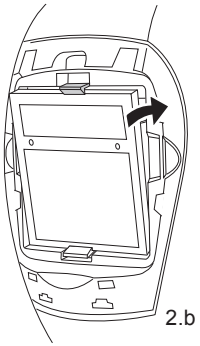


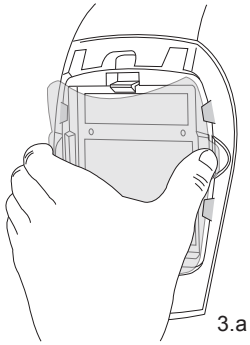
▶ EINBAU DES AUTOMATISCHEN SCHWEIßERFILTERS UND DER SCHUTZSCHEIBEN */ Grand GDS, Grand ES, Power GDS, Power ES /*

1. Schieben Sie die innere Schutzfolie auf die innere Seite des automatischen Schweißerfilters wie in Abbildung (1.) gezeigt.
2. Falten Sie langsam die Leiterplatte der Außensteuerung hinten dem Filter, so dass sie innerhalb der Maske vor Ihnen aufgestellt ist. Setzen Sie den Filter in seine Öffnung ein. Fangen Sie mit Einsetzen des Filters unten an, so das er in die untere Raste (2.a) einrastet; und schieben Sie dann den oberen Teil so hinein, dass er in die obere Raste einrastet (2.b).
3. Setzen Sie die äußere Schutzfolie ins Lager mit vier seitlichen Halterungen ein. Fassen Sie die Schutzfolie mit dem Daumen und dem Mittelfinger und stecken Sie sie auf der Daumenseite in die Spalte beider seitlichen Halterungen ein, wobei Ihnen die Einwölbung in der Maske den notwendigen Raum für Ihren Daumen gewährleistet (3.a). Biegen Sie dann mit Ihrem Mittelfinger die Schutzfolie ein und stecken Sie sie mit Hilfe von zwei weiteren Fingern in beide seitlichen Spalten (3.b).
4. Schließen Sie die Maske mit dem Außenrahmen ein. Setzen Sie die unteren zwei Bolzen in die untersten zwei Öffnungen der Maske ein und schieben Sie den oberen Teil des Rahmens in die Maske, so dass die oberen zwei Bolzen in die Bolzenöffnungen auf beiden Seiten einrasten (2x Klick) (4.).
5. Führen Sie den mittleren Teil des externen Steuerungsgehäuses in die dafür vorgesehene Öffnung auf der Außenseite der Maske (5.).
6. Setzen Sie die elektronische Baugruppe mit Potentiometer in den mittleren Teil des äußeren Kontrollgehäuses ein (6.)
7. Während Sie die elektronische Platine eindrücken, führen Sie die vier Knöpfe von Außen in den Potenziometer ein. Die Knöpfe müssen richtig eingeführt werden. Die abschließende Stellung muss mit den Markierungen an den Knöpfen und den Aufdrucken am äußeren Steuergehäuse (7.) übereinstimmen.
8. Setzen Sie den äußeren Teil des äußeren Kontrollgehäuses ein, so dass er auf den mittleren Teil des äußeren Kontrollgehäuses passt (8.).
9. Legen Sie den inneren Teil des äußeren Kontrollgehäuses richtig auf den mittleren Teil des äußeren Kontrollgehäuses und befestigen Sie ihn mit vier Schrauben (9.).


1.


2.a


2.b


3.a

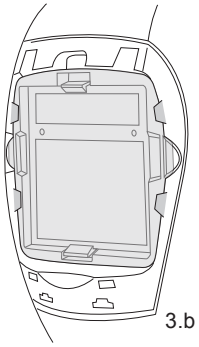
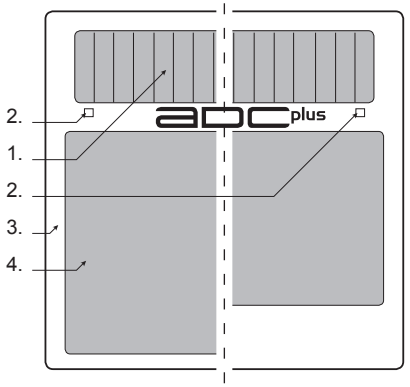
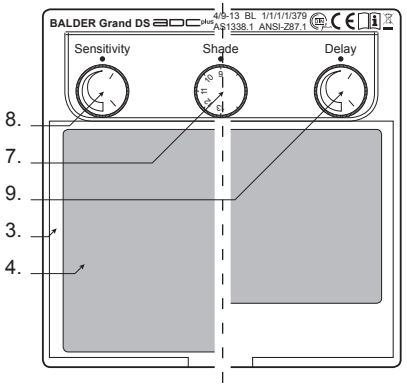

3.b

Abbildung 3 */ Grand DS / Power DS /*





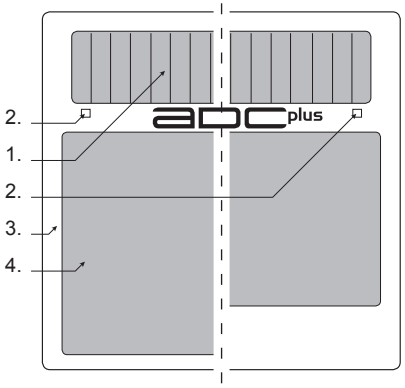
▶ TECHNISCHE DATEN

Ausführung	Grand GDS	Grand ES	Grand DS	Power GDS	Power ES	Power DS
Aktive Sichtfläche	96 x 68,5 mm	96 x 68,5 mm	96 x 68,5 mm	96 x 46,5 mm	96 x 46,5 mm	96 x 46,5 mm
Gewicht	165 g	160 g	125 g	150 g	145 g	110 g
Abdichtung in offenem Zustand	4	4	4	4	4	4
Abdichtung in geschlossenem Zustand	6-8 / 9-13	9-13	9-13	6-8 / 9-13	9-13	9-13
Einstellungsmöglichkeit -Abdichtung	ja / außen	ja / außen	ja / innen	ja / außen	ja / außen	ja / innen
Einstellungsmöglichkeit -Empfindlichkeit	ja / außen	ja / außen	ja / innen	ja / außen	ja / außen	ja / innen
Einstellungsmöglichkeit -Öffnungszeit	ja / außen	ja / außen	ja / innen	ja / außen	ja / außen	ja / innen
Schleifen	ja / außen	nein	nein	ja / außen	nein	nein
Umschaltungszeit bei 23°C	0,15 ms	0,15 ms	0,15 ms	0,15 ms	0,15 ms	0,15 ms
Öffnungszeit	0,1 - 1,0 s	0,1 - 1,0 s	0,1 - 1,0 s	0,1 - 1,0 s	0,1 - 1,0 s	0,1 - 1,0 s
UV/IR-Schutz	UV16 / IR16	UV16 / IR16	UV16 / IR16	UV16 / IR16	UV16 / IR16	UV16 / IR16
Temperaturbereich	-10°C / +60°C	-10°C / +60°C	-10°C / +60°C	-10°C / +60°C	-10°C / +60°C	-10°C / +60°C
TIG-Empfindlichkeit	verbessert	verbessert	verbessert	verbessert	verbessert	verbessert
Stromversorgung	Solarzellen / kein Batteriewechsel erforderlich					

▶ BILDBESCHREIBUNG DER BALDER FILTER

1. Solarzelle
2. Fotosensoren (Fotodioden)
3. Filtergehäuse
4. Sichtfeld der Flüssigkeitskristall-Sichtscheibe
5. Schalter für den Schutzstufeneinstellbereich
6. Schweiß- und Schleifeinstellung
7. Schalter zur Einstellung der Abdichtung
8. Schalter zur Einstellung der Empfindlichkeit
9. Schalter zur Einstellung der Öffnungszeit

Abbildung 1 */ Grand GDS / Power GDS /*



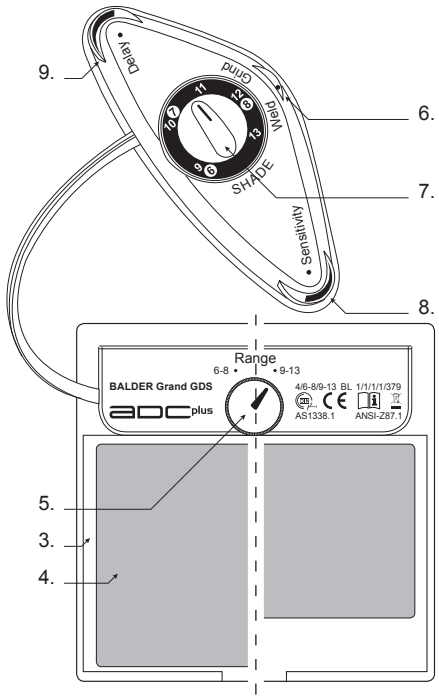
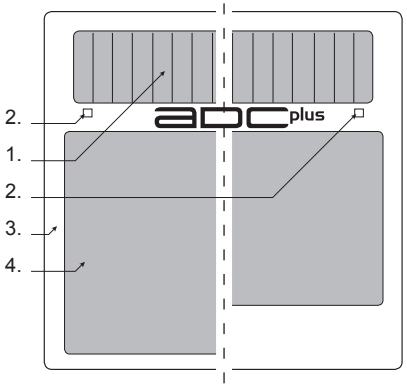
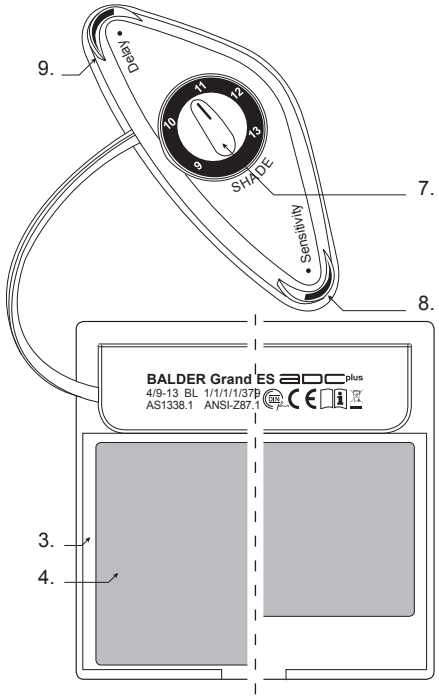
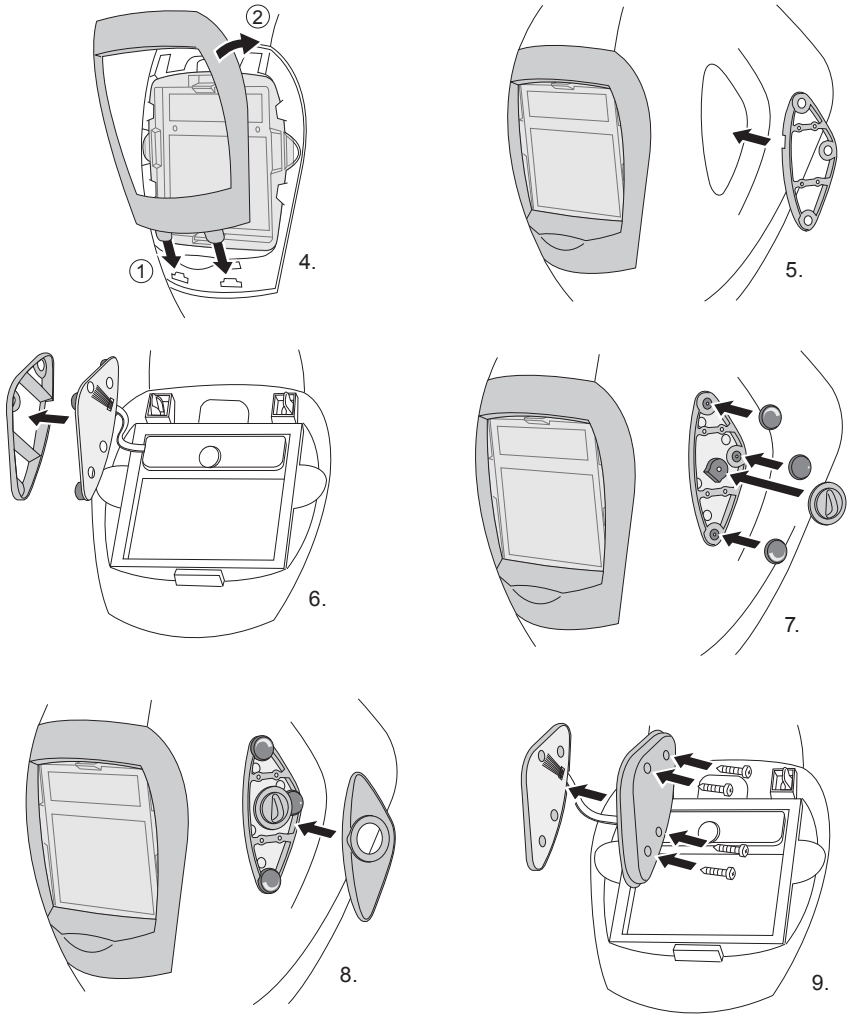


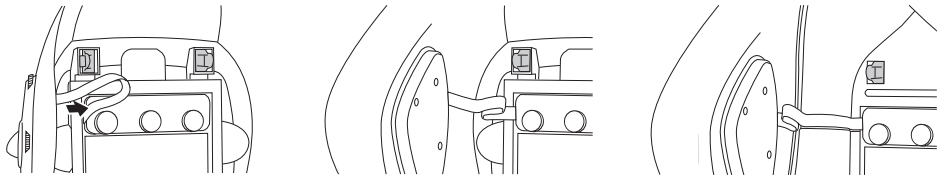
Abbildung 2 */ Grand ES / Power ES /*





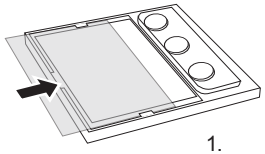


Im Fall, dass der automatische Filter aus dem Lager entfernt werden muss (z. B. wegen Austausch der inneren Schutzfolie), lösen Sie zuerst die Schleife am elektrischen Verbindungskabel aus, wie in Abb. 10 gezeigt und entfernen Sie den Filter. Beim Wiedereinsetzen des Filters in das Lager, legen Sie den Kabel und die Schleife wie in Abb. 11.a (BH3) und 11.b (BH3 AIR) gezeigt.
Das verlängerte elektrische Kabel ist erforderlich, um eine Überlastung beim Entfernen des Filters und daraus folgendes Kabelzerreißen zu verhindern.



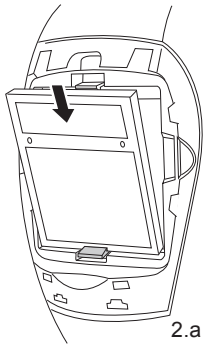
10. 11.a 11.b

▶ EINBAU DES AUTOMATISCHEN SCHWEIßERFILTERS UND DER SCHUTZSCHEIBEN */ Grand DS, Power DS /*

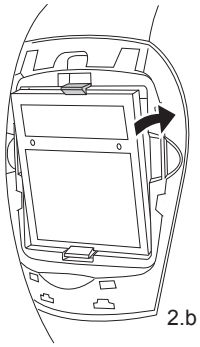


1.

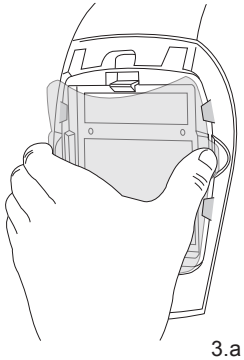
1. Schieben Sie die innere Schutzfolie auf die innere Seite des automatischen Schweißerfilters wie in Abbildung (1.) gezeigt.
2. Setzen Sie aus der äußeren Seite der Maske den Filter in die Filteröffnung ein. Fangen Sie mit Einsetzen des Filters unten an, so das er in die untere Raste (2.a) einrastet; und schieben Sie dann den oberen Teil so hinein, dass er in die obere Raste einrastet (2.b).
3. Setzen Sie die äußere Schutzfolie ins Lager mit vier seitlichen Halterungen ein. Fassen Sie die Schutzfolie mit dem Daumen und dem Mittelfinger und stecken Sie sie auf der Daumenseite in die Spalte beider seitlichen Halterungen ein, wobei Ihnen die Einwölbung in der Maske den notwendigen Raum für Ihren Daumen gewährleistet (3.a). Biegen Sie dann mit Ihrem Mittelfinger die Schutzfolie ein und stecken Sie sie mit Hilfe von zwei weiteren Fingern in beide seitlichen Spalten (3.b).
4. Schließen Sie die Maske mit dem Außenrahmen ein. Setzen Sie die unteren zwei Bolzen in die untersten zwei Öffnungen der Maske ein und schieben Sie den oberen Teil des Rahmens in die Maske, so dass die oberen zwei Bolzen in die Bolzenöffnungen auf beiden Seiten einrasten (2x Klick) (4.).



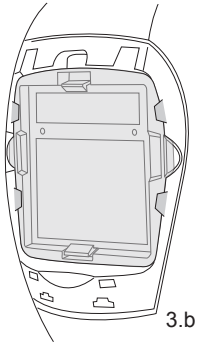
2.a



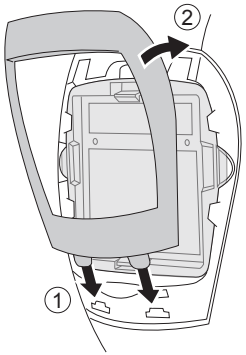
2.b



3.a



3.b



4.

te Empfindlichkeit einstellen und sie danach bis zu der Stufe verringern, bei der es wegen der Raumbeleuchtungsbedingungen nicht zur unerwünschten Umschaltung kommen kann.

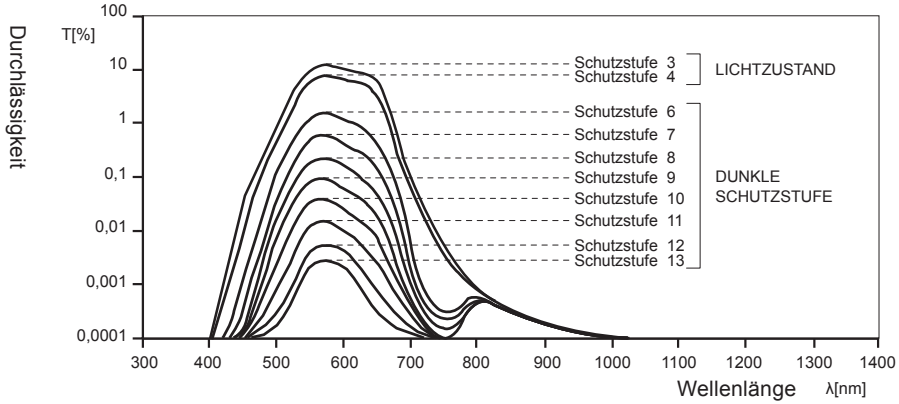
Einstellen der Öffnungszeit: Die Öffnungszeit kann von 0,1 bis 1,0 Sekunden eingestellt werden. Wir empfehlen, eine kürzere Öffnungszeit beim Punktschweißen und eine längere Öffnungszeit beim Schweißen mit Hochstrom und längeren Zwischenzeiten, einzustellen. Die längere Öffnungszeit kann auch beim TIG-Schweißen mit Niedrigstrom eingestellt werden, um bei der Arbeit das unerwünschte Öffnen des Filters zu verhindern, wenn der Lichtweg zu den Lichtsensoren vorübergehend mit der Hand, dem Brenner oder einem anderen Gegenstand für einen Moment unterbrochen wird.

Funktionsschweißen/-schleifen (Power GDS, Grand GDS): Bei diesen Ausführungen können zwei Betriebsarten gewählt werden: Schweißen oder Schleifen. Durch Auswahl der Stellung »Grind« schaltet der Filter ab; er wird nicht durch die während des Schleifens erzeugten Funken ausgelöst. Vor dem Neustart der Schweißarbeiten, muss der Knopf wieder in die »Weld« Position geschaltet werden.

▶ EMPFOHLENE ABDICHTUNGSSTUFEN FÜR VERSCHIEDENE SCHWEISSVERFAHREN */ EN 379 /*

SCHWEISS-VERFAHREN	ELEKTRISCHER STROM IN AMPERE															
	6	10	15	30	40	60	70	100	125	150	175	200	225	250	300	350	400
MMA	8						9		10		11		12			13	
	Grand GDS, Power GDS																
							Grand ES, Power ES, Grand DS, Power DS										
MAG	8							9	10		11			12			
	Grand GDS, Power GDS																
								Grand ES, Power ES, Grand DS, Power DS									
TIG		8			9			10		11			12		13	14	
	Grand GDS, Power GDS																
					Grand ES, Power ES, Grand DS, Power DS												
MIG Schwermetalle					9					10		11			12	13	
	Grand GDS, Power GDS																
	Grand ES, Power ES, Grand DS, Power DS																
MIG Leichtlegierungen (Rostfrei, Al)					10							11		12	13		
	Grand GDS, Power GDS																
	Grand ES, Power ES, Grand DS, Power DS																
Plasmaschneiden					9					10	11		12		13		
	Grand GDS, Power GDS																
	Grand ES, Power ES, Grand DS, Power DS																
Mikroplasma - Lichtbogenschweißung	4	5		6		7	8		9	10		11		12		13	
				Grand GDS, Power GDS													
									Grand ES, Power ES, Grand DS, Power DS								

▶ LICHTDURCHLÄSSIGKEITSKURVE



▶ AUTOMATISCHER SCHWEIßERSCHUTZFILTER

▶ FUNKTIONSWEISE

Die BALDER automatische Schweißerschutzfilter funktionieren auf der Basis von aktiven Flüssigkristall-Sichtscheiben, die die Augen des Anwenders vor starker Helligkeit im sichtbaren Teil des Spektrums während dem Schweißen schützen. In Verbindung mit einem permanenten passiven IR/UV-Filter ist ein effektiver Schutz der Augen vor schädlichem Ultraviolett- (UV) und Infrarotlicht (IR) gewährleistet. Der Schutz vor schädlicher Strahlung besteht, unabhängig von der Schutzstufe oder von einer eventuellen Fehlfunktion des Filters, außerhalb der dunkelsten Schutzstufe, die bei jeder einzelnen Ausführung angegeben ist.

Die BALDER automatische Schweißerschutzfilter werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der europäischen Norm EN 379 hergestellt und sind CE-, DIN- und DIN Plus-zertifiziert. Sie sind nicht für den Schutz vor Schlägen, fliegenden Partikeln, geschmolzenen Metallen, Korrosionsflüssigkeiten oder gefährlichen Gasen geeignet. Ist der automatische Filter defekt oder beschädigt (stellen Sie sicher, dass sich bei der Zündung eines Lichtbogens der automatische Schweißerfilter verdunkelt), muss er ausgewechselt werden.

Sowohl die inneren als auch die äußeren Schutzscheiben (Polycarbonat oder CR39), müssen immer gemeinsam mit dem automatischen Schweißerfilter verwendet werden, um vor dauerhaften Beschädigungen zu schützen.

▶ ANWENDUNG

Der in der Schweißermaske eingebaute automatische Schweißerschutzfilter ist eine »persönliche Schutzausrüstung« (PSA), die die Augen, das Gesicht, die Ohren und den Hals vor direktem und indirektem Licht des Lichtbogens beziehungsweise vor den schädlichen Strahlungen, die beim Schweißen entstehen, schützt. Falls Sie den Filter ohne Schutzmaske erworben haben, müssen Sie eine Schutzmaske wählen, die für den Einbau des automatischen Schweißerschutzfilters geeignet ist. Der Filter muss sich zusammen mit der äußeren und inneren Schutzscheibe entsprechend in die Schutzmaske einspannen lassen. In der Maske dürfen keine Kräfte des Spannungsmechanismus punktuell auf den Filter einwirken, da sie den Filter irreparabel beschädigen können. Achten Sie ebenfalls darauf, dass die Solarzellen und Lichtsensoren nicht von außen abgedeckt werden, da so das korrekte Funktionieren des Filters verhindert wird. Wenn eine von diesen Bedingungen nicht erfüllt ist, kann es sein, dass der Filter nicht einsatzfähig ist.

▶ ANWENDUNGSBEREICHE

BALDER automatische Schweißerschutzfilter sind für alle Elektroschweißverfahren geeignet: verdeckte Elektroden, MIG/MAG, TIG/ WIG, Plasmaschweißen, -schneiden und Laserschweißen (nur ausgewählte Ausführungen mit zwei Schutzstufenbereichen, d.h. 6-8 und 9-13), außer für Gasschweißen.

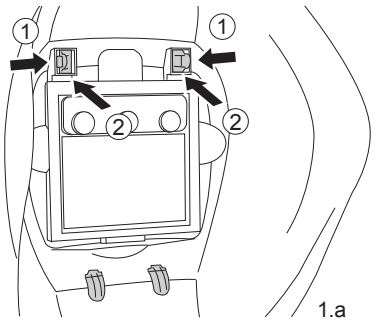
▶ FUNKTIONEN

BALDER automatische Schweißerschutzfilter werden betriebsfertig ausgeliefert. Vor der Anwendung prüfen Sie die vorgeschriebene Schutzstufe. Falls bei Ihrer Ausführung möglich, stellen Sie die Abdichtungsstufe, die Empfindlichkeitsstufe und die Öffnungszeit ein.

Schutzstufe: Einige Ausführungen (Power DS, Power ES, Grand DS, Grand ES) ermöglichen Schutzstufen-Einstellbereiche von 9 bis 13. Ausgewählte Ausführungen Power GDS und Grand GDS haben zwei Schutzstufenbereiche, d.h. 6-8 und 9-13. Dieser lässt sich mit dem Knopf »Range« einstellen, der am Filter angebracht ist. Der externe Knopf für die Schutzstufe-Einstellung hat zwei Schutzstufen-Bereiche (6-8 and 9-13), die mit zwei verschiedenen Kennzeichnungen markiert sind (positiv und negativ). Die aktuelle Knopfeinstellung »Range« legt den Bereich, der verwendet wird, fest.

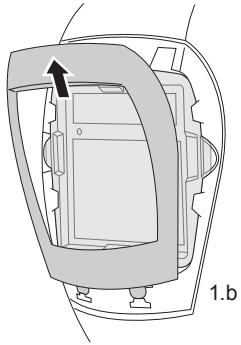
Einstellen der Empfindlichkeit: Die meisten Schweißarbeiten können mit der eingestellten höchsten Empfindlichkeit durchgeführt werden. Die höchste Empfindlichkeit wird vor allem beim Schweißen mit Niedrigstrom, TIG oder bei speziellen Anwendungen benötigt. In einem besonderen Arbeitsumfeld (Arbeit bei Sonneneinstrahlung, in stark beleuchteten Räumen oder in der Nähe eines anderen Schweißers) muss die Empfindlichkeitsstufe verringert werden, damit es nicht zu einer unnötigen Filterumschaltung kommt. Wir empfehlen, dass Sie zunächst die höchs

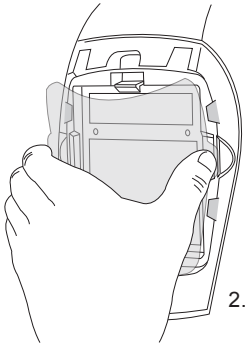
▶ WECHSEL DER SCHUTZSCHEIBE

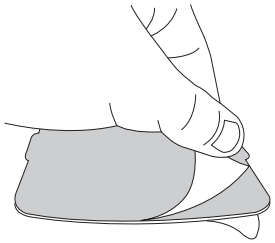


1.a

1. Entfernen Sie den Außenrahmen. Drücken Sie die beiden Bolzen aus der inneren Seite der Maske gegeneinander, befreien Sie den Rahmen und schieben Sie ihn leicht nach Außen (1.a), dann drehen Sie ihn und befreien Sie dadurch die unteren zwei Bolzen (1.b).
2. Greifen Sie mit dem Daumen und dem Mittelfinger die Schutzfolie an den seitlichen Flügelchen neben den für die Finger vorgesehenen Einwölbungen in der Maske und pressen Sie sie, damit sie ein bisschen biegt und sich von den Halterungen befreit (2.).
3. Setzen Sie die neue Schutzfolie ein und schließen Sie den Rahmen nach Anweisungen unter Punkte 3 und 4 im vorherigen Kapitel ein.


1.b


2.

Beim Zusammenbau der Maske und des Schweißerfilters bzw. beim Wechseln der Schutzscheibe achten Sie darauf, dass alle Teile gut ineinander greifen und so kein Licht in die Maske durchdringt. Sollte weiterhin Licht eintreten, wiederholen Sie den Vorgang bis das Problem behoben ist, sonst darf der Helm nicht während des Schweißens verwendet werden. Entfernen Sie bei der neuen Schutzscheibe immer die Schutzfolien auf beiden Seiten.	

▶ ZUSAMMENBAU DER BH3 AIR MASKE

/ BH3 AIR - Ausführung der BH3 Maske mit dem integrierten Luftzufuhr-System für Kombination mit Clean-air Power unit set /

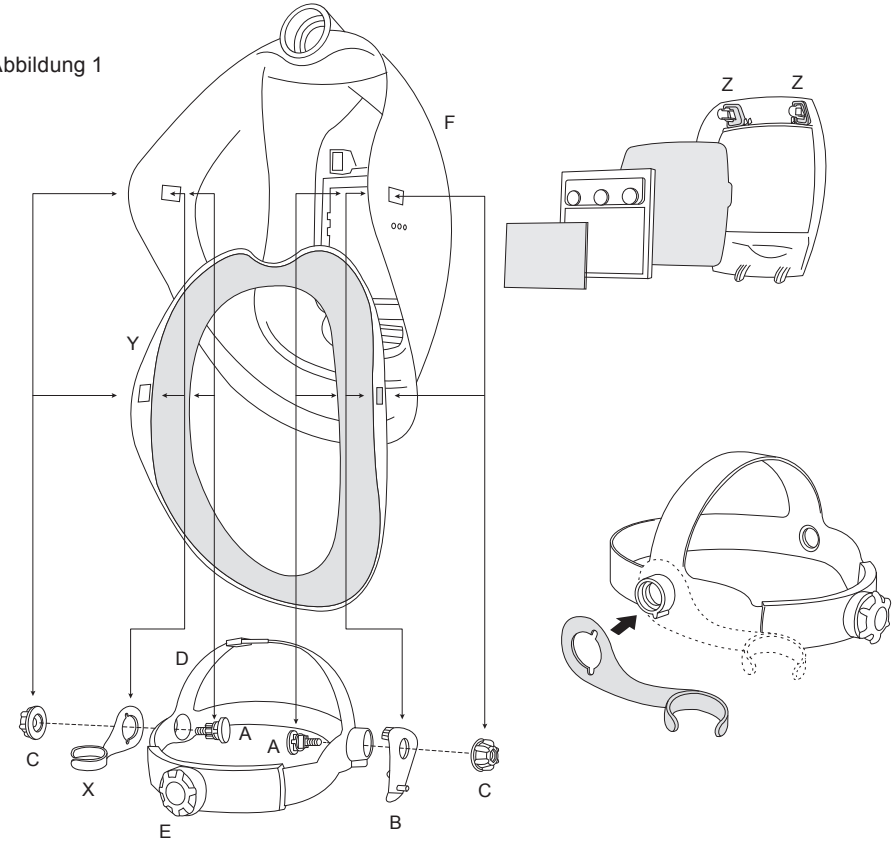
Wenn Sie die BH3 Maske in Kombination mit dem integrierten Luftzufuhr-System gekauft haben, dann wird die Maske zusätzlich mit dem integrierten Lüftungskanal, Schlauchverbinder und Luftgrill versehen sein. Balder übernimmt keine Verantwortung für die Ergebnisse einer Serviceleistung, die nicht durch den vom Balder beauftragten Kundendienst durchgeführt wurde. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zum Erlöschen der Garantie führen.

Der Zusammenbau der BH3 AIR Maske ist ähnlich wie im Abschnitt ZUSAMMENBAU DER BH3 MASKE UND DES HELMMECHANISMUS beschrieben. Die BH3 AIR Maske hat außer einiger integrierten Teilen (Lüftungskanal, Schlauchverbinder und Luftgrill), die nur vom Hersteller zusammengebaut werden dürfen, noch die Schlauchhalterung (X), die Dichtlippe (Y) und ein Paar Dichtungsringe (Z).

Die Schlauchhalterung (X) ist auf den Kopfband (D) zwischen dem Kopfband (D) und der Mutter (C), wie im Abbildung 1 dargestellt, zu befestigen. Die Schlauchhalterung ist so gestaltet, dass sie die Verwendung auf beiden Seiten des Kopfbandes ermöglicht, je nach dem Typ der Clean-air power unit.

Die Dichtlippe muss passend mit der BH3 AIR Maske zusammengebaut werden. Ihre Position in Bezug auf die Maske und den Kopfband ist aus der Abbildung 1 ersichtlich, wobei die genaue Position in Bezug auf die BH3 AIR Maske, den Lüftungskanal und die Halterung im Abschnitt WECHSEL DER DICHTLIPPE genauer beschrieben ist.

Abbildung 1



ZUSAMMENBAU DER DICHTUNGSRINGE

Um die entsprechende Abdichtung in der Haube zu gewährleisten und den Sicherheitsstandards nachzukommen, muss die BH3 AIR Maske zusätzlich mit einem Paar der Dichtungsringe versehen sein. Die Dichtungsringe sind in die zwei oberen Bolzen des äußeren Kontrollgehäuses angebaut.

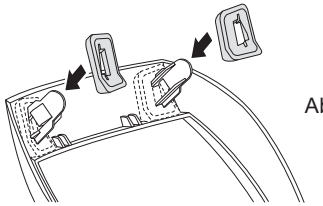
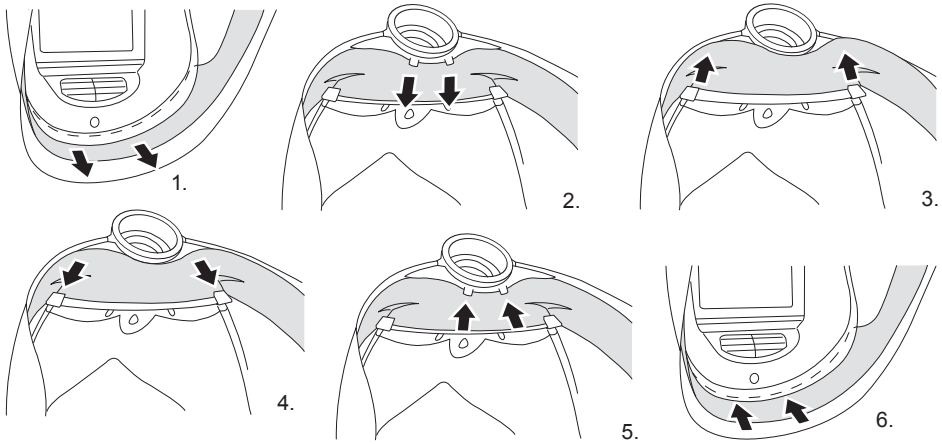


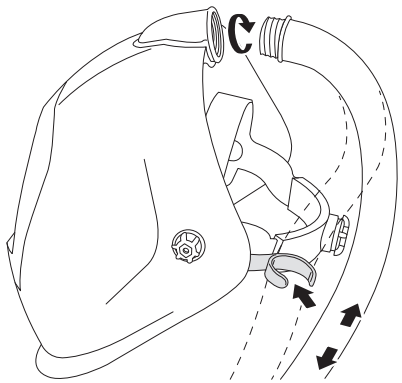
Abbildung 2

WECHSEL DER DICHTLIPPE

Beide verfügbare Ausführungen der Dichtlippen (Standard und Flexi) haben genau die gleiche Plastikhalterung der Dichtlippe, so ist das Verfahren beim Wechsel gleich für die beiden. Um die Details besser beobachten zu können, ist die Halterung der Dichtlippe in den Zusammenbauschemas ohne Dichtlippe abgebildet (Bauteil).

1. Entfernen Sie den Kopfband in der umgekehrten Reihenfolge als im Abschnitt ZUSAMMENBAU DER MASKE UND DES HELMMECHANISMUS beschrieben.
2. Ziehen Sie den unteren Teil der Dichtlippen-Halterung, um ihn vom Lüftungskanal loszulassen (1.).
3. Entspannen Sie die Dichtlippen-Halterung von den zwei äußeren oberen Fallen (2.).
4. Ziehen Sie die Dichtlippen-Halterung von den zwei inneren oberen Fallen (3.).
5. Nehmen Sie die neue Dichtlippe und schieben Sie die innere obere Seite der Dichtlippen-Halterung in die zwei oberen inneren Fallen (4.).
6. Schieben Sie den äußeren oberen Teil der Dichtlippen-Halterung in die zwei äußeren oberen Fallen (5.).
7. Lassen Sie den unteren Teil der Dichtlippen-Halterung in die Lücke zwischen der Maske und dem Lüftungskanal gleiten (6.).
8. Bauen Sie den Kopfband, wie im Abschnitt ZUSAMMENBAU DER MASKE UND DES HELMMECHANISMUS beschrieben, zusammen.



ZUSAMMENBAU DES SCHLAUCHES

Schrauben Sie den Schlauch von PAPR (der Schlauch kommt mit Clean-air power unit set) wie im Schema abgebildet. Passen Sie die Schlauchlänge zwischen dem Schlauchverbinder und der Schlauchhalterung an um den passenden Halt zu erreichen. Wir empfehlen diese Länge im Ausmaß von 25-30 cm des nicht aufgespannten Schlauches, so dass die obere Schleife nicht zu lang ist, da die Länge das bequeme Aufheben der Maske ermöglichen soll. Wir empfehlen Ihnen, die Schlauchlänge vom Schlauchverbinder zu Clean-air power unit anzupassen, so dass der Schlauch gut an den Rücken des Benutzers angepasst ist, ohne aufgespannt zu sein. Nachdem der Schlauch in die Schlauchhalterung gelegt ist, passen Sie die Höhe des Schlauches so an, dass Sie den Schlauch einfach durch die Schlauchhalterung aufwärts und abwärts ziehen. Die Feinanpassung der Form der Schleife kann durch das Drehen des Schlauches links oder rechts erreicht werden.